



Merkblatt - zum Umgang mit Krätze (Scabies)

Krätze – was ist das?

Krätze ist eine infektiöse Hautkrankheit, hervorgerufen durch die Krätzmilbe. Die Krätzmilbe zählt wie Läuse zu den Parasiten. Die Scabies kommt weltweit vor und betrifft Personen jeden Alters. Die Inkubationszeit d.h. die Zeit zwischen Infektion und Auftreten der Symptome, beträgt 2-6 Wochen.

Wie wird Krätze übertragen?

Die Übertragung erfolgt direkt von Mensch zu Mensch durch engen körperlichen Kontakt wie zum Beispiel bei Umarmungen, gemeinsames kuscheln, körperlicher Pflege einer anderen Person. Sehr selten findet eine Übertragung durch Bettwäsche, Kleidung, Plüschtiere oder Polstermöbel statt. Die Krätzmilbe benötigt immer einen menschlichen Wirt, nur so kann sie überleben und sich vermehren. Außerhalb leben die Milben nur 2 – 3 Tage. Gelangen die Krätzmilben auf die Haut, graben sie sich in die Oberschicht der Haut ein und legen ihre Eier in einem ca. 0,5 cm langen Gang unter die Haut ab. In etwa 20 Tagen entwickeln sich aus den Eiern vermehrungsfähige Milben.

Wie erkenne ich eine Krätze-Infektion?

Krätzmilben bevorzugen Körperstellen mit dünner Hornschicht und hoher relativer [Körpertemperatur](#). Es werden vor allem Fingerzwischenräume, Handgelenke, Ellenbeugen, Brust, Achseln sowie Hautstellen im Bereich der Unterwäsche befallen. Nach der Erstinfektion verläuft die Erkrankung in den ersten zwei bis fünf Wochen asymptomatisch. Nach dieser Zeit kommt es zu einer [Immunreaktion](#) gegen Milbenprodukte (Milbenprotein, Eier, Kot) und einer damit einhergehenden typisch juckenden Hautreaktion. Auch nicht befallene Körperstellen, z. B. das Gesicht, können allergische Reaktionen zeigen. Der klassisch beschriebene oft sehr intensive Juckreiz tritt bei leichtem Milbenbefall meist nur nachts auf, da die Bettwärme die Juckreizschwelle senkt. Durch das – oft unwillkürliche Aufkratzen der entstandenen Hautpapeln/-bläschen entstehen [Hautläsionen](#).

Wie verhalte ich mich bei einer Krätze-Infektion?

Erkrankte, Krankheitsverdächtige sowie enge Kontaktpersonen sollten einem Haus- bzw. Hautarzt vorgestellt werden. Der Arzt kann nach der Diagnosestellung wirksame Medikamente verordnen, mit denen eine Behandlung gut durchführbar ist. Dies ist meist eine auf den ganzen Körper aufzutragende Creme.

Dabei sollten alle Erkrankten und Krankheitsverdächtigen zeitgleich behandelt werden, sodass eine Verschleppung der Milben, z. B. auf enge Kontaktpersonen, nicht möglich ist.

Die Behandlung sollte abends, vor dem Schlafen gehen erfolgen. Somit kann der Wirkstoff über einen langen Zeitraum einwirken.

Es wird zudem eine sogenannte Sicherheitsbehandlung für die Haushaltskontaktpersonen empfohlen, damit die Milben auch im frühen Stadium, wenn noch keine Erkrankungsanzeichen aufgetreten sind, abgetötet werden.

Erkrankte dürfen Kindergärten, Schulen oder sonstige Gemeinschaftseinrichtungen erst wieder besuchen, wenn nach ärztlichem Urteil keine Ansteckungsgefahr mehr gegeben ist. Dies ist nach einer Salbentherapie nach ca. 12 Stunden und nach einer Therapie mittels Tabletten nach 24 Stunden der Fall. Eine Wiederholungsbehandlung nach ca. 8 Tagen sollte durchgeführt werden.

Dienstgebäude Königsfeld

Grafenauer Straße 44
94078 Freyung
Tel.: 08551 57-0
Fax: 08551 57-244
info@lra.landkreis-frg.de

Dienstgebäude Wolfstein

Wolfkerstraße 3
94078 Freyung
Tel.: 08551 57-0
Fax: 08551 57-252

Bankverbindungen:

Sparkasse Freyung-Grafenau
IBAN: DE31 7405 1230 0000 0018 00
BIC: BYLADEM1FRG

Raiffeisenbank Am Goldenen Steig eG
IBAN: DE98 7406 1101 0001 8880 80
BIC: GENODEF1RGS



Welche Hygienemaßnahmen sind erforderlich?

Wäsche (Körperkleidung, Unterwäsche, Bettwäsche, Bettdecken, Handtücher, Waschlappen) muss mind. 1 x täglich gewechselt und bei min. 60 ° C gewaschen werden.

Zudem wird empfohlen, Polstermöbel, Matratzen und Teppiche gründlich abzusaugen. Plüschtiere sollten ebenfalls bei 60 ° C gewaschen bzw. eingefroren werden (-25°C für 2 Stunden).

Wäsche o.ä., welches nicht bei mind. 60° C gewaschen werden darf sollte für mind. 72 Stunden in Plastiksäcken luftdicht bei mind. 21°C Raumtemperatur aufbewahrt werden (in dieser Zeit sterben die Milben ab).

Weitere Informationen erhalten Sie auch unter

<https://www.infektionsschutz.de/erregersteckbriefe/kraetze-skabies/>

<https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/K/Kraetzemilben/Kraetzemilben.html>

Falls Sie weitere Fragen haben, steht Ihnen das Gesundheitsamt gerne zur Verfügung unter der Telefonnummer: 08551/57-400.